

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Vom 9. Dezember 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 41, Nr. 88, S. 597–637)
in der Fassung vom 26. Oktober 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 98, S. 709–714)

Prüfungsordnung für den Studiengang Master of Arts (M.A.) am Frankreich-Zentrum

Anlage B zur Prüfungsordnung für den Studiengang Master of Arts (M.A.) am Frankreich-Zentrum Fachspezifischen Bestimmungen

Interkulturelle Studien. Deutschland und Frankreich

§ 1 Besondere Bestimmungen

- (1) Der Studiengang „Interkulturelle Studien. Deutschland und Frankreich“ ist ein nichtkonsekutiver, forschungsorientierter Masterstudiengang.
- (2) Der Studiengang basiert auf einem zwischen der Albert-Ludwigs-Universität, der Université Lumière Lyon 2, der École normale supérieure Lettres et sciences humaines (ENS-LSH), Lyon, und dem Centre Interdisciplinaire d'Études et de Recherches sur l'Allemagne (CIERA) koordinierten Studienprogramm mit binationalem Abschluss.
- (3) Ziel des Masterstudiengangs ist es, qualifizierten Bewerbern und Bewerberinnen mit einem ersten qualifizierenden Abschluss einer deutschen oder ausländischen Hochschule bzw. einer baden-württembergischen Berufsakademie besondere Kenntnisse im Bereich „Interkulturelle Studien. Deutschland und Frankreich“ sowie eine besondere interdisziplinäre und binationale (deutsch-französische) Kompetenz zu vermitteln; qualifizierten Studierenden am CIERA soll ebenfalls eine spezifische binationale Kompetenz vermittelt werden. Der zum Masterabschluss führende Studiengang soll die bereits erworbene Qualifikation so erweitern, dass sich für die Absolventen und Absolventinnen zusätzliche berufliche Chancen der Beschäftigung in französischen oder frankreichbezogenen bzw. deutschen oder deutschlandbezogenen Einrichtungen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Kultur eröffnen.

§ 2 Organisation

- (1) Für Angelegenheiten von gemeinsamem Interesse richten die Albert-Ludwigs-Universität und die Université Lumière Lyon 2 und die École normale supérieure Lettres et sciences humaines, Lyon, eine gemeinsame (deutsch-französische) Kommission ein. Dieser Kommission gehören vier bis sechs Mitglieder an, zwei oder drei sind wissenschaftliche Mitglieder des Frankreich-Zentrums, der Direktor des CIERA oder ein von ihm benannter Vertreter sowie ein oder zwei Mitglieder der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines. Die Mitglieder der gemeinsamen Kommission werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt; Wiederwahl ist möglich. Die gemeinsame Kommission bestimmt jeweils ein Mitglied des Frankreich-Zentrums und ein Mitglied der französischen Partnereinrichtungen zum/zur Vorsitzenden. Die Kommission erlässt den Studienplan für den gemeinsamen Studienteil und entscheidet über die Zulassung der Studierenden zum Masterstudiengang.
- (2) Im übrigen ist der Vorstand des Frankreich-Zentrums für die Gestaltung und Durchführung des Studiums an der Albert-Ludwigs-Universität zuständig; für die Gestaltung und Durchführung des Studiums an der Université Lumière Lyon 2 und an der École normale supérieure Lettres et sciences humaines gelten die dortigen Bestimmungen. Für die Zulassungs- und Prüfungsorgane der Université Lumière Lyon 2 und an der École normale supérieure Lettres et sciences humaines gelten die dortigen Zulassungs- und Prüfungsbestimmungen.

§ 3 Studienbeginn

Das Masterstudium beginnt im Wintersemester.

§ 4 Studienumfang

Im Fach „Interkulturelle Studien. Deutschland und Frankreich“ sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 5 Struktur des Masterstudiengangs

Der Masterstudiengang setzt sich für die an der Albert-Ludwigs-Universität, der Université Lumière Lyon 2 und der École normale supérieure Lettres et sciences humaines immatrikulierten Studierenden zusammen aus

1. zwei Semestern (zweimal 16 Wochen) Studium an der Albert-Ludwigs-Universität (1. und 2. Semester),
2. einem Semester Studium an der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines (3. Semester),
3. einem Abschlusssemester zur Anfertigung der Masterarbeit an der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines (4. Semester).

§ 6 Studieninhalte

Im Fach „Interkulturelle Studien. Deutschland und Frankreich“ sind an der Albert-Ludwigs-Universität folgende Module zu belegen:

Veranstaltungen im 1. Semester

Modul 1.1: Theoretische und methodologische Grundlagen der Interkulturalität	Art	Präsenzstunden	Workload	ECTS-Punkte	SWS
Methoden der vergleichenden Geschichtswissenschaft	V, S (P)	12	48 Std.	2	1
Theorien und Methoden der literaturwissenschaftlichen Komparatistik	V, S (P)	12	48 Std.	2	1
Medienanalyse und Medienvergleich	V, S (P)	12	48 Std.	2	1
Kulturvergleich und Interkulturalität	V, S (P)	12	48 Std.	2	1
Historische und gegenwärtige Ansätze der Soziologie in Deutschland und Frankreich	V, S (P)	12	48 Std.	2	1

Legende zu den Tabellen:

Art = Art der Veranstaltung; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; Ü = Übung; P = Pflicht; WP = Wahlpflicht; Std. = Stunden

Modul 1.2: Politik, Gesellschaft, Kultur in Deutschland und Frankreich	Art	Präsenzstunden	Workload	ECTS-Punkte	SWS
Deutsche und französische Außenpolitik im europäischen und internationalen Kontext	V, S (P)	12	48 Std.	2	1
Grundlagen des politischen Systems in Deutschland und Frankreich	V, S (P)	12	48 Std.	2	1
Aktuelle Debatten in der deutschen und französischen Gesellschaft	V, S (P)	12	48 Std.	2	1
Grundlagen der deutschen und französischen Sprache	V, S (P)	12	48 Std.	2	1
Grundlagen der Kulturgeographie Deutschlands und Frankreichs	V, S (P)	12	48 Std.	2	1
Deutsche und französische Literatur und Geschichte	V, S (P)	12	48 Std.	2	1

Modul 1.3: Interkulturelle Paradigmen I*	Art	Präsenzstunden	Workload	ECTS-Punkte	SWS
Ideengeschichte	V, S (WP)	12–24	36–48 Std.	2	1–2
Zeitgenössische Geschichte	V, S (WP)	12–24	36–48 Std.	2	1–2

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Literaturwissenschaft	V, S (WP)	12–24	36–48 Std.	2	1–2
Medien- und Kommunikationswissenschaft	V, S (WP)	12–24	36–48 Std.	2	1–2
Politische Soziologie	V, S (WP)	12–24	36–48 Std.	2	1–2

* Aus dem Modul „Interkulturelle Paradigmen I“ ist ein Bereich mit einem Leistungsumfang von 2 ECTS-Punkten auszuwählen.

Modul 1.4: Einführende Sprachkurse	Art	Präsenz- stunden	Workload	ECTS- Punkte	SWS
Allgemeiner Sprachkurs Deutsch/Französisch I	Ü (P)	24	36 Std.	2	2
Übersetzung Deutsch-Französisch/ Französisch-Deutsch	Ü (P)	24	36 Std.	2	2
Die Leitbegriffe der Medien in Deutschland und Frankreich I	Ü (P)	24	36 Std.	2	2

Veranstaltungen im 2. Semester

Modul 2.1: Die deutsche und französische Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart	Art	Präsenz- stunden	Workload	ECTS- Punkte	SWS
Die deutsch-französischen Beziehungen in der Politik seit 1945	V, S (P)	9	51 Std.	2	1
Die historischen Eckdaten des heutigen Deutschland und Frankreich	V, S (P)	9	51 Std.	2	1
Die gesellschaftliche Funktion der Literatur in Deutschland und Frankreich	V, S (P)	9	51 Std.	2	1
Geschichte der Medien in Deutschland und Frankreich	V, S (P)	9	51 Std.	2	1
Die sozialen Strukturen der deutschen und französischen Gesellschaft	V, S (P)	9	51 Std.	2	1

Modul 2.2: Die deutsche und französische Kultur in Geschichte und Gegenwart	Art	Präsenz- stunden	Workload	ECTS- Punkte	SWS
Zeitgenössische Philosophie und ihre Traditionen	V, S (P)	9	51 Std.	2	1
Kino und Literaturverfilmung	V, S (P)	9	51 Std.	2	1
Deutsche und französische Literatur aus interkultureller Perspektive	V, S (P)	9	51 Std.	2	1
Das moderne Europa und seine künstlerischen Traditionen	V, S (P)	9	51 Std.	2	1
Kulturmanagement und Kulturmarketing in Deutschland und Frankreich	V, S (P)	9	51 Std.	2	1

Modul 2.3: Interkulturelle Paradigmen II*	Art	Präsenz- stunden	Workload	ECTS- Punkte	SWS
Ideengeschichte	V, S (WP)	21–42	78–99 Std.	4	2
Zeitgenössische Geschichte	V, S (WP)	21–42	78–99 Std.	4	2
Literaturwissenschaft	V, S (WP)	21–42	78–99 Std.	4	2
Medien- und Kommunikationswissenschaft	V, S (WP)	21–42	78–99 Std.	4	2
Politische Soziologie	V, S (WP)	21–42	78–99 Std.	4	2

* Aus dem Modul „Interkulturelle Paradigmen II“ ist ein Bereich mit einem Leistungsumfang von 4 ECTS-Punkten auszuwählen.

Modul 2.4: Vertiefende Sprachkurse	Art	Präsenzstunden	Workload	ECTS-Punkte	SWS
Allgemeiner Sprachkurs II	Ü (P)	18	42 Std.	2	2
Die Leitbegriffe der Medien in Deutschland und Frankreich II	Ü (P)	18	42 Std.	2	2
Wissenschaftsdeutsch/-französisch	Ü (P)	18	42 Std.	2	2

(1) Veranstaltungen an der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines

Das dritte und vierte Semester werden an der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines absolviert. An der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines sind aus Studien- und Prüfungsleistungen im dritten Semester 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Der Umfang der Studien- und Prüfungsleistungen ergibt sich aus dem Anhang zu diesen fachspezifischen Bestimmungen. Die näheren Regelungen ergeben sich aus der Studien- und Prüfungsordnung der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines.

Das vierte Semester ist das Abschlusssemester zur Anfertigung der Masterarbeit.

Das Studienprogramm wird in Absprache mit den verantwortlichen Professoren/Professorinnen an den Partnereinrichtungen in Lyon entsprechend dem Profil der Studierenden individuell zusammengestellt und führt zu einem Studienabschluss mit zwei Masterzeugnissen, die jeweils von der Albert-Ludwigs-Universität und einer der genannten französischen Partnereinrichtungen verliehen werden (siehe § 11 dieser fachspezifischen Bestimmungen).

Die Studierenden erhalten nach der erfolgreichen Teilnahme an den Prüfungen und dem Bestehen der Masterarbeit den akademischen Grad eines „Master of Arts“ (M.A.) im Fach „Interkulturelle Studien. Deutschland und Frankreich“ und das nationale französische Masterzeugnis der Fachrichtung (französisch: Domaine) „Humanités et Sciences humaines“ (Lyon 2) oder „Sciences des Sociétés et de leur environnement“ (Lyon 2) oder „Master de l'École normale supérieure Lettres et sciences humaines“ (ENS-LSH), jeweils mit der entsprechenden Mention und Spezialisierung (siehe § 11 dieser fachspezifischen Bestimmungen).

Folgende Studienschwerpunkte können an der jeweiligen französischen Partnereinrichtung gesetzt werden:

- Histoire moderne et contemporaine
- Histoire de la pensée politique
- Sociologie politique
- Études germaniques
- Information et communication

Dabei sind folgende Masterspezialisierungen möglich:

An der Université Lumière Lyon 2:

- Domaine Humanités et Sciences humaines, mention Information et communication, spécialité recherche Information et communication
- Domaine Humanités et Sciences humaines, mention Langues et cultures étrangères, spécialité recherche Études germaniques
- Domaine Sciences des Sociétés et de leur environnement, mention Histoire, histoire de l'Art et archéologie, spécialité recherche Histoire moderne et contemporaine
- Domaine Sciences des Sociétés et de leur environnement, mention Science politique, spécialité recherche Sociologie politique
- Domaine Sciences des Sociétés et de leur environnement, mention Science politique, spécialité recherche Histoire de la pensée politique

An der École normale supérieure Lettres et sciences humaines:

- Mention Langues, spécialité recherche Études germaniques
- Mention Sciences sociales, spécialité recherche Histoire moderne et contemporaine
- Mention Sciences sociales, spécialité recherche Sociologie politique
- Mention Sciences sociales, spécialité recherche Histoire de la pensée politique
- Mention Sciences humaines, spécialité recherche Information et communication

§ 7 Masterprüfung

(1) Die Masterprüfung besteht aus

1. den studienbegleitenden Prüfungen in den Lehrveranstaltungen im ersten und zweiten Semester an der Albert-Ludwigs-Universität und im dritten Semester an der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines;
2. der Abschlussarbeit, die im Rahmen einer Doppelbetreuung verfasst wird, und dem Kolloquium.

(2) Das Studium wird mit der Abschlussarbeit an der Albert-Ludwigs-Universität und an der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines und dem dazugehörigen Kolloquium abgeschlossen.

(3) Studienbegleitende Prüfungsleistungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungsleistungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart zu erbringen:

Moduleilprüfungen in folgenden Lehrveranstaltungen:

Modul 1.1: Theoretische und methodologische Grundlagen der Interkulturalität
Methoden der vergleichenden Geschichtswissenschaft
Theorien und Methoden der literaturwissenschaftlichen Komparatistik
Medienanalyse und Medienvergleich
Kulturvergleich und Interkulturalität
Historische und gegenwärtige Ansätze der Soziologie in Deutschland und Frankreich

Modul 1.2: Politik, Gesellschaft, Kultur in Deutschland und Frankreich
Deutsche und französische Außenpolitik im europäischen und internationalen Kontext
Grundlagen des politischen Systems in Deutschland und Frankreich
Aktuelle Debatten in der deutschen und französischen Gesellschaft
Grundlagen der deutschen und französischen Sprache
Grundlagen der Kulturgeographie Deutschlands und Frankreichs
Deutsche und französische Literatur und Geschichte

Modul 1.3: Interkulturelle Paradigmen I*
Ideengeschichte
Zeitgenössische Geschichte
Literaturwissenschaft
Medien- und Kommunikationswissenschaft
Politische Soziologie

* Studienbegleitende Prüfungsleistungen sind jeweils in den von dem/der Studierenden gewählten Lehrveranstaltungen des Moduls abzulegen.

Modul 1.4: Einführende Sprachkurse
Allgemeiner Sprachkurs Deutsch/Französisch I
Übersetzung Deutsch-Französisch/Französisch-Deutsch
Die Leitbegriffe der Medien in Deutschland und Frankreich I

Modul 2.1: Die deutsche und französische Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart
Die deutsch-französischen Beziehungen in der Politik seit 1945
Die historischen Eckdaten des heutigen Deutschland und Frankreich
Die gesellschaftliche Funktion der Literatur in Deutschland und Frankreich
Geschichte der Medien in Deutschland und Frankreich
Die sozialen Strukturen der deutschen und französischen Gesellschaft

Modul 2.2: Die deutsche und französische Kultur in Geschichte und Gegenwart
Zeitgenössische Philosophie und ihre Traditionen
Kino und Literaturverfilmung
Deutsche und französische Literatur aus interkultureller Perspektive
Das moderne Europa und seine künstlerischen Traditionen
Kulturmanagement und Kulturmarketing in Deutschland und Frankreich

Modul 2.3: Interkulturelle Paradigmen II*
Ideengeschichte
Zeitgenössische Geschichte
Literaturwissenschaft
Medien- und Kommunikationswissenschaft
Politische Soziologie

* Studienbegleitende Prüfungsleistungen sind jeweils in den von dem/der Studierenden gewählten Lehrveranstaltungen des Moduls abzulegen.

Modul 2.4: Vertiefende Sprachkurse
Allgemeiner Sprachkurs II
Die Leitbegriffe der Medien in Deutschland und Frankreich II
Wissenschaftsdeutsch/-französisch

Alle Veranstaltungen schließen mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung ab. Die Prüfungsart wird jeweils zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Die genaueren Angaben zu den Studien- und Prüfungsleistungen, die während des dritten und vierten Semesters an der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines zu erbringen sind, ergeben sich aus dem Anhang zu diesen fachspezifischen Bestimmungen.

§ 8 Abschlussarbeit (Masterarbeit)

(1) Die Abschlussarbeit wird im vierten Semester angefertigt. Das Thema der Arbeit kann in Anlehnung an eine Lehrveranstaltung während des ersten und zweiten Semesters an der Albert-Ludwigs-Universität oder während des dritten Semesters an den Partnereinrichtungen in Lyon (Université Lumière Lyon 2, École normale supérieure Lettres et sciences humaines) gewählt werden.

(2) Die Abschlussarbeit kann in deutscher oder französischer Sprache abgefasst sein. Bei einer Erstellung der Arbeit in deutscher Sprache ist eine Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Französisch und bei einer Erstellung der Arbeit in französischer Sprache eine Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Deutsch beizufügen.

(3) Die Arbeit wird von einem Mitglied des Frankreich-Zentrums oder einem Hochschuldozenten/einer Hochschuldozentin bzw. einem wissenschaftlichen Mitarbeiter/einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin,

dem/der die Prüfungsbefugnis übertragen wurde, und einem Mitglied der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines betreut; bei der Anmeldung wird der/die erste Betreuer/Betreuerin und der/die zweite Betreuer/Betreuerin angegeben. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate. Die Anmeldung der Abschlussarbeit muss spätestens bis zum 1. März eines jeden Jahres erfolgen. Die Bearbeitungszeit beginnt mit dem Tag der Anmeldung des Themas. Fällt der Abgabetermin auf einen gesetzlichen Feiertag oder auf ein Wochenende, so verschiebt sich die Verpflichtung der Abgabe auf den nächsten Werktag.

(4) Die Abgabefrist für die Masterarbeit kann bei Nachweis des Vorliegens besonderer Literatur- oder Materialschwierigkeiten nach Rücksprache mit dem Betreuer/der Betreuerin der Arbeit auf Antrag des Prüflings bei dem/der Vorsitzenden des Zulassungs- und Prüfungsausschusses um maximal zwei Wochen verlängert werden.

(5) Erkrankt der Prüfling während der Bearbeitungszeit, ist die Vorlage eines ärztlichen Attests erforderlich. Die Bearbeitungszeit wird für die Dauer der Erkrankung unterbrochen und ein neuer Termin für die Abgabe der Arbeit festgesetzt. Darüber entscheidet der Zulassungs- und Prüfungsausschuss.

(6) Bei empirischen Arbeiten sind die verwendeten Daten zu anonymisieren; die Interviewpartner/-partnerinnen sind darauf hinzuweisen, dass die Arbeit als ganze oder aber deren zentrale Ergebnisse veröffentlicht werden können; geschützte Daten werden nicht bzw. nur in Absprache mit dem jeweiligen Unternehmen verwendet.

(7) Die Masterarbeit muss den formalen Ansprüchen wissenschaftlicher Arbeiten genügen. Sie muss maschinell geschrieben, gebunden und durchgehend nummeriert sein. Der Textteil soll einen Umfang von 100 DIN-A4-Seiten zu je 40 Zeilen mit je 60 Zeichen nicht überschreiten.

§ 9 Kolloquium

(1) Das Kolloquium ergänzt die schriftliche Abschlussarbeit. Es dient der Feststellung, ob der Prüfling befähigt ist, die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit, die fachlichen und methodischen Grundlagen und die fächerübergreifenden Bezüge mündlich darzustellen und selbständig zu begründen.

(2) Die Zulassung zum Kolloquium erfolgt durch den Vorsitzenden/die Vorsitzende des Zulassungs- und Prüfungsausschusses, wenn die Voraussetzungen gemäß § 18 Absatz 4 des Allgemeinen Teils dieser Prüfungsordnung erfüllt sind; das Kolloquium findet bis spätestens vier Wochen nach der Abgabe der Gutachten statt. Für die an der Albert-Ludwigs-Universität immatrikulierten Studierenden findet das Kolloquium in der Regel während des vierten Semesters an der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines statt. In besonderen Fällen kann das Kolloquium auch an der Albert-Ludwigs-Universität stattfinden.

(3) Das Kolloquium wird als mündliche Prüfung durchgeführt und von einer Kommission, der neben dem Betreuer/der Betreuerin und dem Zweitgutachter/der Zweitgutachterin noch jeweils ein Mitglied des Frankreich-Zentrums und der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines angehören, abgenommen. Das Kolloquium dauert etwa 30 Minuten. Die wesentlichen Inhalte, Ablauf und Ergebnis des Kolloquiums sind in einem Protokoll festzuhalten. Nach erfolgtem Kolloquium wird eine Note gemäß § 14 des Allgemeinen Teils dieser Prüfungsordnung festgesetzt und im Protokoll vermerkt. Das Protokoll wird von den an dem Kolloquium Beteiligten unterzeichnet und ist Teil der Prüfungsakten.

§ 10 Bewertung der schriftlichen Abschlussarbeit und des zugehörigen Kolloquiums

(1) Die schriftliche Abschlussarbeit und das Kolloquium werden als eine zusammengehörige Prüfungsleistung gewertet. Die Note für die schriftliche Arbeit und die Note für das Kolloquium stehen im Verhältnis 2:1.

(2) Die Bewertung der Arbeit erfolgt durch den Erstbetreuer/die Erstbetreuerin, der Zweitbetreuer/die Zweitbetreuerin erstellt das Zweitgutachten. Die Gutachten sollen innerhalb von sechs Wochen nach Abgabe der Arbeit vorgelegt werden. Die Note der schriftlichen Arbeit ist das arithmetische Mittel aus den Bewertungen der Gutachter/Gutachterinnen. Wenn die Bewertungen der beiden Gutachter/Gutachterinnen für die schriftliche Arbeit um 2,0 oder mehr voneinander abweichen, bestellt der/die Vorsitzende des Zulassungs- und Prüfungsausschusses einen dritten Gutachter/eine dritte Gutachterin; der Prüfungsausschuss setzt sodann die Note im Rahmen der Beurteilung der Gutachter/Gutachterinnen fest.

(3) Die schriftliche Arbeit mit dem zugehörigen Kolloquium gilt als bestanden, wenn die Gesamtnote „ausreichend“ (4,0) oder besser ist. Für die bestandene Abschlussarbeit mit zugehörigem Kolloquium

erhält der Prüfling 30 ECTS-Punkte (28 ECTS-Punkte für die schriftliche Arbeit, 2 ECTS-Punkte für das Kolloquium).

§ 11 Verleihung des akademischen Grades, der Urkunde und des Titels

(1) Aufgrund der an der Albert-Ludwigs-Universität und an der Université Lumière Lyon 2 oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines bestandenen Prüfungen wird von der Albert-Ludwigs-Universität der Grad „Master of Arts“ (M.A.) im Fach „Interkulturelle Studien. Deutschland und Frankreich“ und von der Université Lumière Lyon 2 oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines der Grad „Master of Arts“ in der gewählten Spezialisierung verliehen (siehe § 6 dieser fachspezifischen Bestimmungen).

(2) Aufgrund der an der Albert-Ludwigs-Universität bestandenen Prüfungen erhält der Prüfling eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses. Darin wird die Verleihung des akademischen Grades beurkundet. Die Urkunde wird von dem/der Vorsitzenden des Zulassungs- und Prüfungsausschusses unterzeichnet und mit dem Siegel des Frankreich-Zentrums versehen.

(3) Aufgrund der bestandenen Prüfungen an der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines, Lyon, erhält der Prüfling die Masterurkunde der Université Lumière Lyon 2 oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines.

Anhang zu den fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Interkulturelle Studien. Deutschland und Frankreich“

Veranstaltungen an der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines

Aus den Veranstaltungen an der Université Lumière Lyon 2 und/oder der École normale supérieure Lettres et sciences humaines sind im dritten Semester insgesamt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Studienbegleitende Prüfungsleistungen sind jeweils in den von dem/der Studierenden gewählten Lehrveranstaltungen der nachfolgend genannten Module abzulegen.

(1) Im Studienschwerpunkt „Histoire moderne et contemporaine“:

I. Sciences sociales et histoire

Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	WP	SWS
Lectures croisées en sciences sociales	S, Ü	5	WP	2
Problèmes et méthodes de l'histoire contemporaine	V	5	WP	2
Perspectives diachroniques sur les pratiques de l'histoire	V	5	WP	2
Histoire sociale de l'Europe à l'époque moderne	V	5	WP	2
Cours libre: séminaire du directeur de mémoire/cours nécessaires au mémoire et ne pouvant être suivis à l'ENS LSH, Lyon 2 ou Lyon 3	V	5	WP	2

Legende zu den Tabellen:

V = Vorlesung (Cours magistral); S = Seminar (Travaux dirigés); Ü = Übung (Travaux dirigés); P = Pflicht; WP = Wahlpflicht

Aus den Veranstaltungen „Sciences sociales et histoire“ sind insgesamt 10 ECTS-Punkte zu erwerben.

II. Outils de la recherche

Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	WP	SWS
Actualité de la recherche en histoire (comptes rendus de colloques)	S	5	WP	2
Environnement informatique et traitement de textes	V	5	WP	2

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Cours d'un autre master ou d'une autre mention de master à l'ENS LSH, Lyon 2 ou Lyon 3	V	5	WP	2
Thématiques transversales en liaison avec une équipe de recherche du LARHRA	V	5	WP	2
Cours libre: séminaire du directeur de mémoire / cours nécessaires au mémoire et ne pouvant être suivis à l'ENS LSH, Lyon 2 ou Lyon 3	V	5	WP	2

Aus den Veranstaltungen „Outils de la recherche“ sind insgesamt 10 ECTS-Punkte zu erwerben.

III. Outils conceptuels

Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	WP	SWS
Cours d'approfondissement en histoire moderne	V	5	WP	3
Cours d'approfondissement en histoire contemporaine	V	5	WP	3
2 cours parmi tous les cours de l'ENS LSH, Lyon 2 ou Lyon 3	V	5 pour chaque cours	WP	2
Cours libre : séminaire du directeur de mémoire / cours nécessaires au mémoire et ne pouvant être suivis à l'ENS LSH, Lyon 2 ou Lyon 3	V	5	WP	2

Aus den Veranstaltungen „Outils conceptuels“ sind insgesamt 10 ECTS-Punkte zu erwerben.

(2) In den Studienschwerpunkten „Histoire de la pensée politique“ und „Sociologie politique“:

Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	P	SWS
Séminaire de recherche de la spécialité	S	5	P	2
Séminaire de recherche de la spécialité	S	5	P	2
Séminaire de recherche de la spécialité	S	5	P	2
Séminaire de recherche de la spécialité	S	5	P	2
Séminaire de Méthodes	S	5	P	2
Langue de spécialité	S	5	P	2

(3) Im Studienschwerpunkt „Études germaniques“:

I. Recherche et théories de la spécialité

Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	WP	SWS
Littérature allemande des XIXe et XXe siècles	S, Ü	10	WP	3
Civilisation allemande	S, Ü	10	WP	3
Linguistique allemande	S	5	WP	2
Traductologie version allemande	S	5	WP	2
Traductologie version et commentaire grammatical	S	5	WP	2
Traductologie thème allemand	S	5	WP	2
Grammaire allemande	S	5	WP	2

Aus den Veranstaltungen „Recherche et théories de la spécialité“ sind insgesamt 10 ECTS-Punkte zu erwerben.

II. Cours au choix

Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	WP	SWS
Linguistique allemande	S, Ü	10	WP	3
Tout cours à Lyon 2	S, Ü	10	WP	3
Tout cours à Grenoble 3	S, Ü	10	WP	3
L'Occident dans le discours politique ouest-allemand depuis 1945, problématique de l'intégration	S, Ü	10	WP	3
Civilisation allemande	S, Ü	10	WP	3
Littérature allemande des XIXe et XXe siècles	S, Ü	5	WP	2
Littérature classique allemande	S, Ü	5	WP	2
Littérature moderne allemande	S, Ü	10	WP	3

Aus den Veranstaltungen „Cours au choix“ sind insgesamt 10 ECTS-Punkte zu erwerben.

III. Enseignements supplémentaires

Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	WP	SWS
Participation à colloques, journées d'étude, séminaire d'équipe	S, Ü	10	WP	3
Séminaire dans une autre spécialité	S, Ü	10	WP	3

Aus den Veranstaltungen „Enseignements supplémentaires“ sind insgesamt 10 ECTS-Punkte zu erwerben.

(4) Im Studienschwerpunkt „Information et communication“ (Université Lumière Lyon 2):

I. Tronc commun

Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	P	SWS
La médiation	S	3	P	2
L'espace public	S	3	P	2
Les réseaux	S	3	P	2
Le document	S	3	P	2
Epistémologie et méthodologie de la recherche	S	3	P	2

II. Options:

- a) Médias et Représentations
- b) Communication, technologies, pouvoir

a) Médias et Représentations:

Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	P	SWS
La construction symbolique de la réalité	S, V	3	P	2
Médias et politique	S, V	3	P	2
Violences et Médias	S, V	3	P	2

b) Communication, technologies, pouvoir:

Veranstaltung	Art	ECTS-Punkte	P	SWS
Communication des organisations et T.I.C	S, V	3	P	2
Médias, édition et TIC	S, V	3	P	2
Communication sociale et technologies de pouvoir	S, V	3	P	2

III. Une note de synthèse bibliographique 6 ECTS-Punkte